

## Presseinformation

29. Oktober 2003

### Schüler bepflanzen den Stempfelbach in Lasee

#### Plank: Weitere Revitalisierung notwendig

Gemeinsam mit rund 100 Schülern aus Lasee nahm Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank heute die Erstbepflanzung des revitalisierten Gewässerabschnitts am Stempfelbach in Lasee vor. Gleichzeitig wurde der Startschuss für die naturnahe Gestaltung eines weiteren Bachabschnitts gegeben.

„Der Gewässerrückbau hat für unsere Kulturlandschaft große Bedeutung. Er verbessert den Hochwasserrückhalt, verstärkt die Selbstreinigungskraft und trägt dem Erholungsraum Rechnung“, betonte Plank.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde der Stempfelbach reguliert und als Entwässerungsgraben für die Gewinnung von Ackerland eingesetzt. 60 Jahre später –mit Absinken des Grundwasserspiegels – wurde das Gerinne nur mehr von Kläranlagenabläufen gespeist. Heute kann der Stempfelbach, auch auf Grund der Integration in das Marchfeldkanalsystem, als wertvolles Biotop bezeichnet werden.

Der Marchfeldkanal ist das wichtigste Wasserversorgungs- und -vorsorgeinstrument der Ostregion für mehr als 60.000 Einwohner und über 1.000 bäuerliche Betriebe.

Insgesamt fließen in die Revitalisierung auf einer Länge von rund sieben Kilometern rund 1,5 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgt durch EU, Bund, Land Niederösterreich und dem Stempfelbach-Wasserverband.